

Marsilius-Brückenseminar (3. und 4. 2. 2015, Haus Buhl)

I. Biowissenschaftliche Themen (Prof. Dr. Marcus Koch)

Thema 1:

Die Bedeutung biologischer Vielfalt für die Stabilität von Ökosystemen.

Thema 2:

Biologische Vielfalt: Eine Begriffsbestimmung aus naturwissenschaftlicher Sicht.

Thema 3:

Die Bedeutung biologischer Vielfalt in Ex-Situ Sammlungen.

Thema 4:

Biologische Vielfalt und "human welfare" - notwendige Verknüpfung?

II. Geographische Themen (Prof. Dr. Alexander Siegmund)

Thema 1:

Biodiversität im Kontext geosystemarer Prozesse – Beispiele und Wirkungsweisen der Interaktion von Organismen und Umwelt

Thema 2:

Räumliche Erfassung von Biodiversität – Konzepte und Methoden in den Geo- und Umweltwissenschaften

Thema 3:

Räumliche Hotspots der Biodiversität – Verbreitungsmuster und deren Ursachen auf unterschiedlichen Skalenebenen (global, regionale Beispiele)

Thema 4:

Biodiversität im Kontext divergierender Flächennutzungsansprüche – regionale Beispiele und mögliche Lösungsansätze

Thema 5:

Biodiversität im Zeichen des Natur- und Umweltschutzes – eine kritische Betrachtung im Kontext räumlicher Wechselwirkungen und Nachbarschaftsbeziehungen

III. Rechtswissenschaftliche Themen (Prof. Dr. W. Kahl)

Thema 1:

Die Sicherung biologischer Vielfalt als globales Problem: Die Biodiversitätskonvention (CBD) und ihr Einfluss auf Unionsrecht sowie nationales Recht – Grundlagen und Reformperspektiven

Thema 2:

Der rechtliche Rahmen des Schutzes und der Entwicklung von Biodiversität in ausgewählten Lebensräumen (am Beispiel des europäischen Netzes „Natura 2000“) – Grundlagen und Reformperspektiven

Thema 3:

Die Schutzwirkung des artenschutzrechtlichen Tötungsverbots im Hinblick auf die Biodiversität (am Beispiel von Windkraftanlagen und Energiefreileitungen) – Grundlagen und Reformperspektiven

Thema 4:

Die Bedeutung der Umweltverträglichkeitsprüfung für den Biodiversitätsschutz, insbesondere mit Blick auf die Zulassung von Großvorhaben – Grundlagen und Reformperspektiven

Thema 5:

Der Beitrag der naturschutzrechtlichen Eingriffsausgleichsregelung zum Erhalt der Biodiversität – Grundlagen und Reformperspektiven